Karlsruher Institut für Technologie

Institut für Technik der Informationsverarbeitung

Prof. Jürgen Becker

becker@kit.edu

Karlsruher Institut für Technologie (**KIT**)

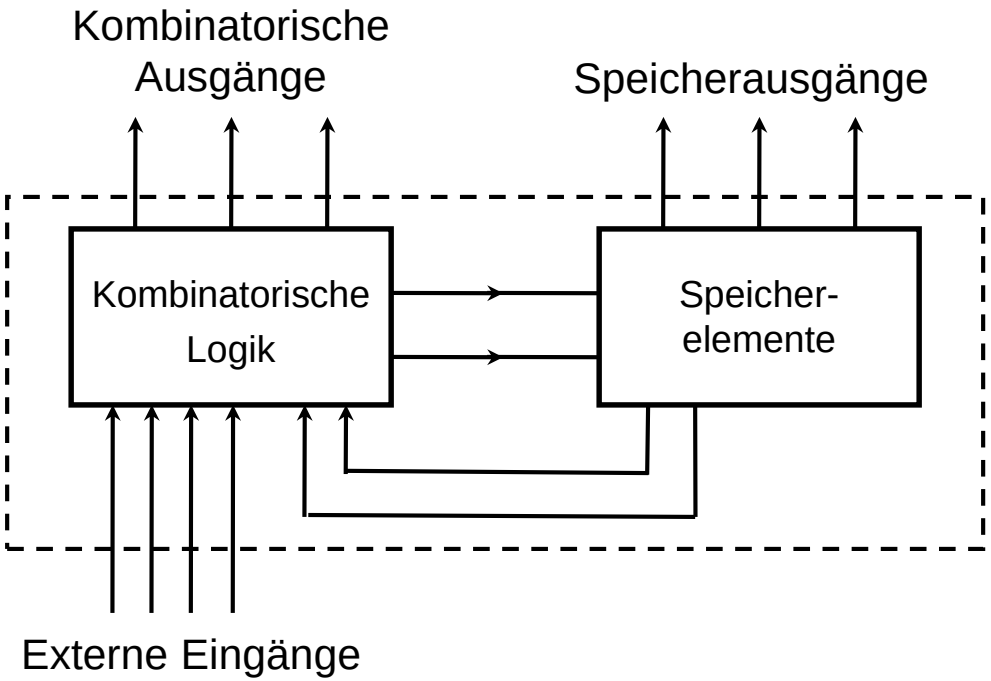
Institut für Technik der Informationsverarbeitung (ITIV)

Digitaltechnik

Digitale Speicherbausteine (FlipFlop-Schaltungen)

Sequentielle Logik

- Sequentielle Schaltkreise bestehen meist aus einem oder mehreren **Rückkopplungspfaden** in Kombination mit **Speicherelementen**



- **Sequentieller Schaltkreis** = Kombinatorische Logik + Speicherelemente

Sequentielle Logik

- Es existieren **zwei Typen** von **sequentiellen Schaltkreisen**:
  - **synchron:** Ausgänge ändern sich zu **festgelegten** Zeitpunkten
    → **Takt**
  - **asynchron:** Ausgänge ändern sich zu **beliebigen** Zeitpunkten

- Man unterscheidet zwei bistabile logische Speicherkomponenten:
  - pegel- und
  - flankengesteuerte **FlipFlops**

- **FlipFlops**: unterscheiden sich in der Art und Weise wie ihre **Zustände geändert** werden
  → in Abhängigkeit der **Eingangssignale** sowie des **Taktsignals**

Speicherelemente

- **Speicherelement**: ein Gerät oder Modul, welches einen zuvor-angelegten Wert unbegrenzt Speichern und auf Wunsch wieder ändern kann

Charakteristische Tabelle:

Befehl (zum Zeitpunkt *t*)	*Q(t)*	***Q(t+1)***
Set	-	**1**
Reset	-	**0**
Speichern / keine Änderung	0	**0**
	1	**1**

Q(t): aktueller Zustand

***Q(t+1)*: nächster Zustand**

Speicherelemente

- Zwei **Typen** der **Trigger-/Aktivierungsmechanismen**
  - **pegelgesteuert**
  - **flankengesteuert**

- **Typ 1:** **pegelgesteuerte Speicherelemente** (FlipFlops) werden auch als ***Latches*** bezeichnet -> mit **Pegeln** von Signalen angesteuert
  - **Pegel auf *high*** -> das Speicherelement ist **aktiviert**
  - **Pegel auf *low*** -> das Speicherelement ist **deaktiviert**

- **Typ 2:** **flankengesteuerte Speicherelemente** (FlipFlops) werden mit steigender oder fallender **Flanke** angesteuert
  - ***positive* Flankenansteuerung**:
    - aktiviert wenn Übergang von **0 nach 1**
    - deaktiviert sonst
  - ***negative* Flankenansteuerung**:
    - aktiviert wenn Übergang von **1 nach 0**
    - deaktiviert sonst

Pegelgesteuerte Speicherelemente

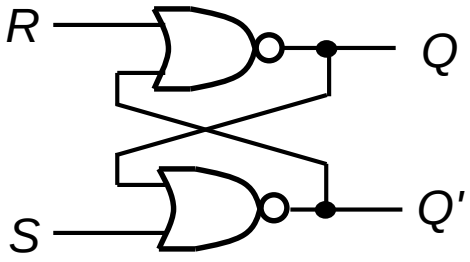
RS-FlipFlop (*Latch*):

- **Komplementäre Ausgänge Q und Q,**
- **2 Steuereingänge R, S:**
  - Latch im Zustand SET → Q auf HIGH
  - Latch im Zustand RESET → Q auf LOW
- **Für ein *active-HIGH RS-Latch* (realisiert mit *NOR*-Gattern) gilt:**
  - **R = HIGH** (und S = LOW) ⇒ **RESET-Zustand**
  - **S = HIGH** (und R = LOW) ⇒ **SET-Zustand**
  - **S = LOW** und **R = LOW** ⇒ **keine Zustandsänderung**
  - S = HIGH und R = HIGH ⇒ Q und Q', sind auf LOW (**nicht zulässig!!!**)
- **Für ein *active-LOW RS-Latch* (realisiert mit *NAND*-Gattern) gilt:**
  - **R = LOW** (und S = HIGH) ⇒ **RESET-Zustand**
  - **S = LOW** (und R = HIGH) ⇒ **SET-Zustand**
  - **S = HIGH** und **R = HIGH** ⇒ **keine Zustandsänderung**
  - S = LOW und R = LOW ⇒ Q und Q', sind auf LOW (nicht zulässig!!!)
- **Nachteil der RS-Latches:** ungültige Eingangskombination existiert!!!
  - diese muss in der Praxis verhindert werden

Pegelgesteuerte Speicherelemente

RS-FlipFlop (*RS-Latch*):

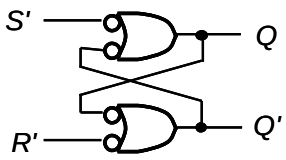
- ***Active-HIGH RS-Latch:***

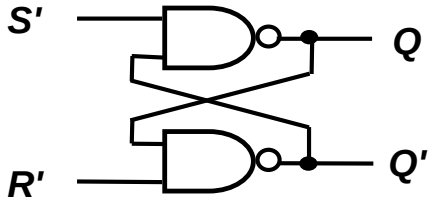


S	R	Q	Q'	
1	0	**1**	0	Initialzustand
0	**0**	**1**	0	(nach S=1, R=0)
0	**1**	**0**	1	
0	0	0	1	(nach S=0, R=1)
1	**1**	0	0	ungültig!

- ***Active-Low RS-Latch:***

Alternative:



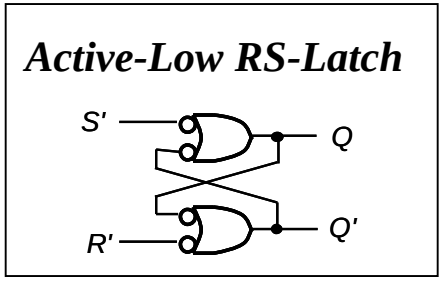


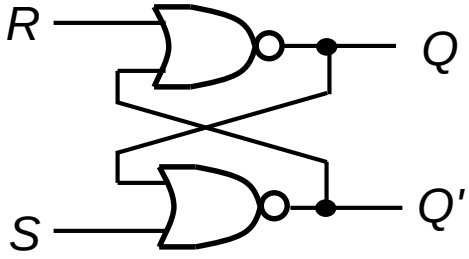
S'	R'	Q	Q'	
1	**0**	**0**	1	Initialzustand
1	**1**	**0**	1	(nach S'=1, R'=0)
0	1	**1**	0	
1	1	1	0	(nach S'=0, R'=1)
0	**0**	1	1	ungültig!

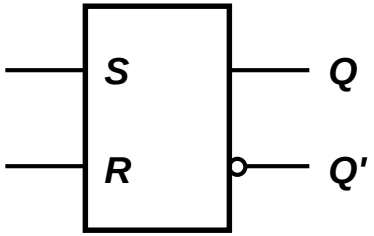
Pegelgesteuerte Speicherelemente

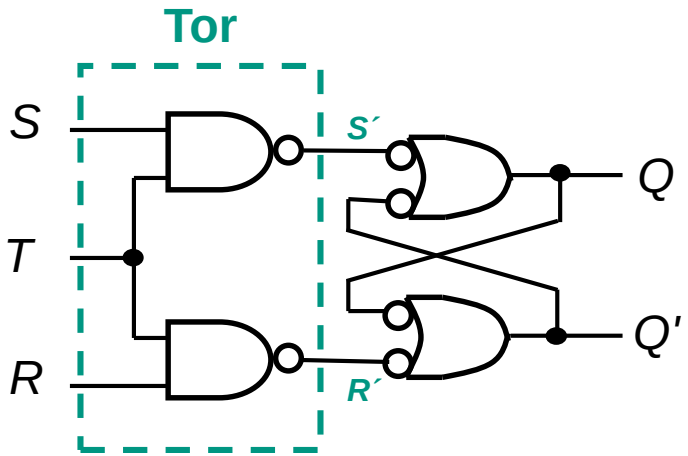
Getaktetes *RS-Latch (active-high):*

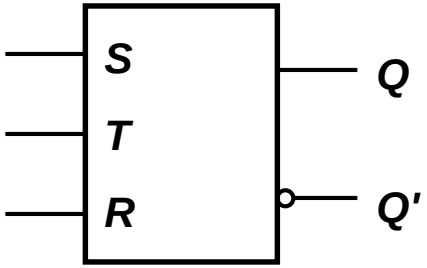
- ***RS-Latch*** + **Takt-Eingang T** und **2 *NAND*-Gatter** -> **getaktetes *RS-Latch*:**











Pegelgesteuerte Speicherelemente

Getaktetes *RS-Latch:*

- **Ausgang verändert** sich nur wenn **T = *HIGH*** ist
- Unter welchen Bedingungen wechseln die Zustände?

Charakteristische Tabelle:

***T*=1:**

Q(t)	*S*	*R*	*Q(t+1)*
0	0	0	0
0	0	1	0
0	1	0	1
0	1	1	undefiniert
1	0	0	1
1	0	1	0
1	1	0	1
1	1	1	undefiniert

S	*R*	*Q(t+1)*	
0	0	*Q(t)*	Kein Wechsel
0	1	0	Reset
1	0	1	Set
1	1	undefiniert	

$Q(t+1) = S \text{ or } (\overline{R} \text{ and } Q)$

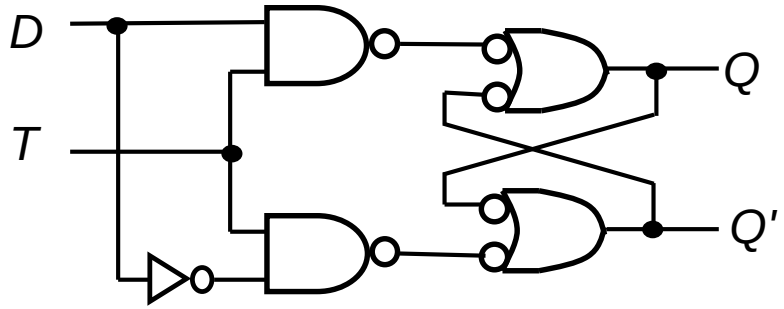
***S and R* = 0 !**

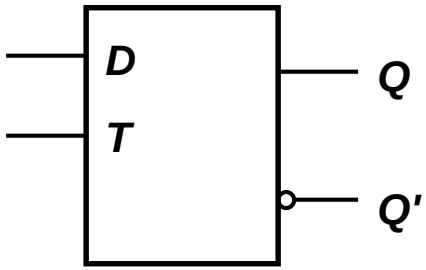
Pegelgesteuerte Speicherelemente

Getaktetes D-FlipFlop (D-Latch):

- S invertiert an R zugeführt
  → man erhält das **getaktete D-FlipFlop (D-Latch)**

Vorteil: **D-Latch** eliminiert die ungültige Eingangskombination: *S and R* = 0!





Charakteristische Tabelle:

- Wenn T = HIGH:
  → Q = D

T	*D*	*Q(t+1)*	
1	**0**	**0**	**Reset**
1	**1**	**1**	**Set**
0	**-**	***Q(t)***	**Kein Wechsel**

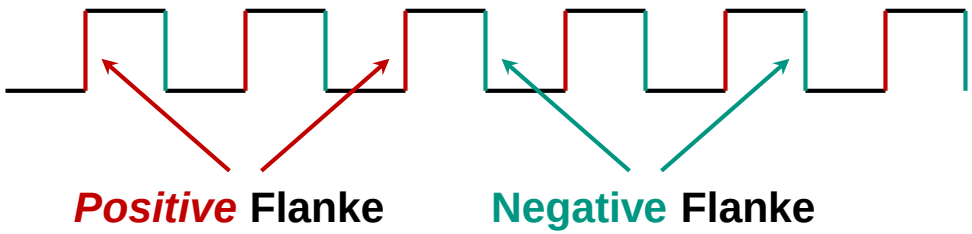
wenn *T*=1, *Q(t+1)* = *D*

Flankengesteuerte Speicherelemente

Flankengesteuerte FlipFlops:

- **FlipFlops** sind **bistabile Speicherelemente**
- **Ausgang ändert** seinen Zustand zu **synchronen Zeitpunkten**, die durch den ***Takt*** vorgegeben werden
- Dies geschieht entweder zur ***positiven*** oder **negativen** Taktflanke
- Anliegender Wert wird in einem **“kleineren Zeitfenster“** vom Eingang auf den Ausgang geschaltet

→ **geringere “Rückkopplungsgefahr“**



Taktsignal

Flankengesteuerte Speicherelemente

Flankengesteuertes RS-FlipFlop:

- **RS-Flipflop** an getriggerter **Flanke** des **Taktsignals**:
  - **S = *HIGH*** (und R = *LOW*) ⇒ **SET-Zustand**
  - **R = *HIGH*** (und S = *LOW*) ⇒ **RESET-Zustand**
  - **beide Eingänge** auf ***LOW*** ⇒ **keine Änderung** der **Ausgänge**
  - **beide Eingänge auf HIGH ⇒ ungültig**

Charakteristische Tabelle:

für ein auf **positive Flanke** triggerndes **RS-Flipflop**:

S	*R*	*CLK*	*Q(t+1)*	Zustand
0	0	X	*Q(t)*	Kein Wechsel
0	1	↑	0	Reset
1	0	↑	1	Set
1	1	↑	?	ungültig

X = irrelevant (“don’t care”)

↑ = Taktübergang von LOW auf HIGH

KIT – Die Forschungsuniversität in der Helmholtz-Gemeinschaft
Institut für Technik der Informationsverarbeitung (ITIV) | © 2023

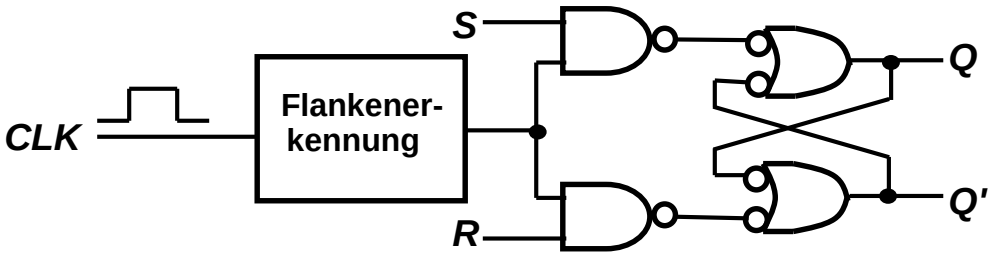
Flankengesteuerte Speicherelemente

Flankengesteuertes RS-Flipflop:

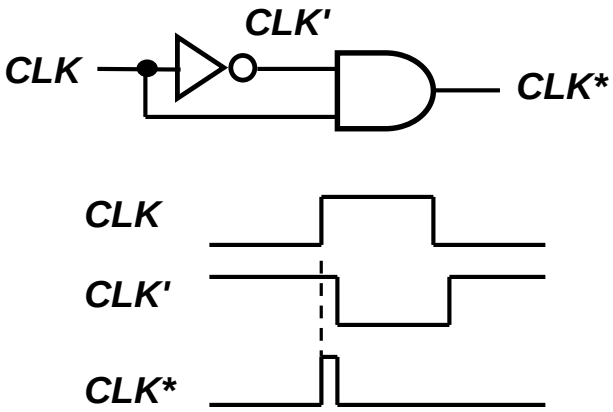
- Impulsgesteuerter Schaltkreis (NAND-Gatter)
- Flankenerkennungsschaltkreis

- Der **Flankenerkennungsschaltkreis** erkennt positiven (oder negativen) Flankenübergang und generiert einen **Impuls** von **kurzer Dauer**

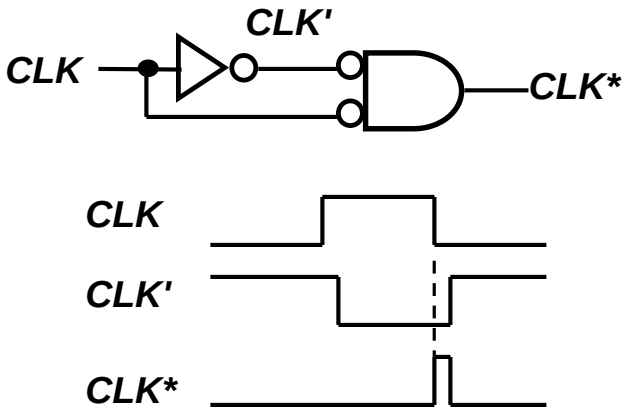
Flankengesteuertes RS-FlipFlop



Flankenerkennungsschaltkreis:



Positive **Flanke** (*rising edge*)



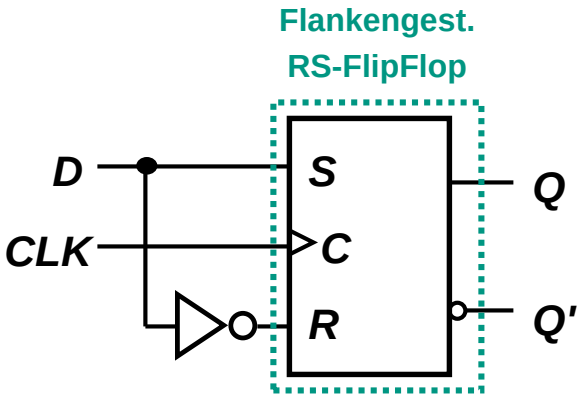
Negative **Flanke** (*falling edge*)

KIT – Die Forschungsuniversität in der Helmholtz-Gemeinschaft
Institut für Technik der Informationsverarbeitung (ITIV) | © 2023

Flankengesteuerte Speicherelemente

Flankengesteuertes D-Flipflop:

- Ein **Eingang *D*** (Data)
  - ***D = HIGH*** $\Rightarrow$ **SET-Zustand**
  - ***D = LOW*** $\Rightarrow$ **RESET-Zustand**
- ***Q*** wird bei **steigender *Flanke*** des **Taktsignals *CLK*** auf ***D*** **gesetzt**



D	*CLK*	*Q(t+1)*	Zustand
1	↑	1	Set
0	↑	0	Reset

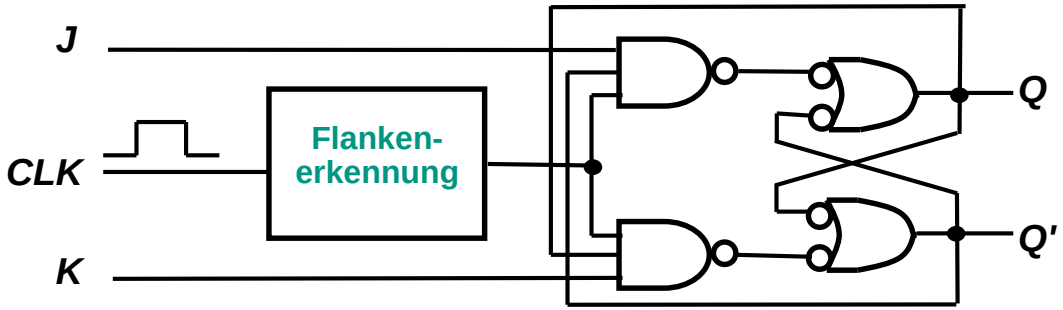
↑ = Taktübergang von *LOW* auf *HIGH*

Ein auf ***positive*** **Flanke** triggerndes
D-Flipflop aus einem **RS-FlipFlop** gebildet

KIT – Die Forschungsuniversität in der Helmholtz-Gemeinschaft
Institut für Technik der Informationsverarbeitung (ITIV) | © 2023

Flankengesteuerte Speicherelemente

Flankengesteuertes JK-FlipFlop:



- Q und Q' -> rückgekoppelt auf impulsgesteuerte *NAND*-Gatter
- **Keine ungültigen Zustände!**
- Beinhaltet einen Wechselzustand:
  - J = *HIGH* (und K = *LOW*) ⇒ SET-Zustand
  - K = *HIGH* (und J = *LOW*) ⇒ RESET-Zustand
  - beide Eingänge sind auf *LOW* ⇒ keine Änderung
  - beide Eingänge sind auf *HIGH* ⇒ Q = Q'

Charakteristische Tabelle:

J	*K*	*Takt*	*Q(t+1)*	Zustand
0	0	↑	*Q(t)*	halten
0	1	↑	0	Reset
1	0	↑	1	Set
1	1	↑	*Q(t)'*	wechseln

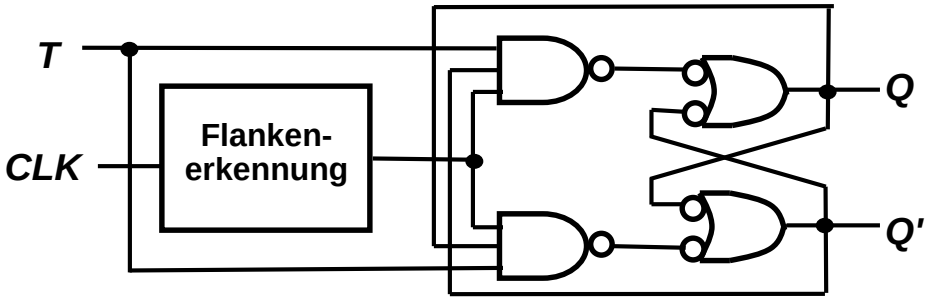
$$Q(t+1) = (J \cdot Q') + (K' \cdot Q)$$

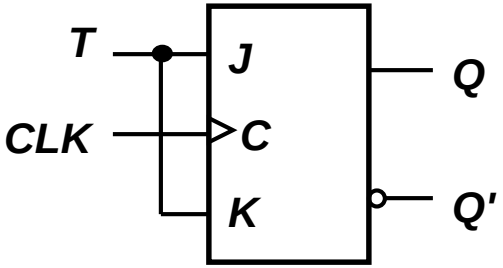
KIT – Die Forschungsuniversität in der Helmholtz-Gemeinschaft
Institut für Technik der Informationsverarbeitung (ITIV) | © 2023

Flankengesteuerte Speicherelemente

Toggle-Flipflop (T-FlipFlop):

- 1-Eingang-Version der JK-Flipflops
  -> gebildet durch **zusammenschalten** der **J-** und **K-Eingänge**





Charakteristische Tabelle:

T	*CLK*	*Q(t+1)*	Zustand
0	↑	*Q(t)*	halten
1	↑	*Q(t)'*	wechseln

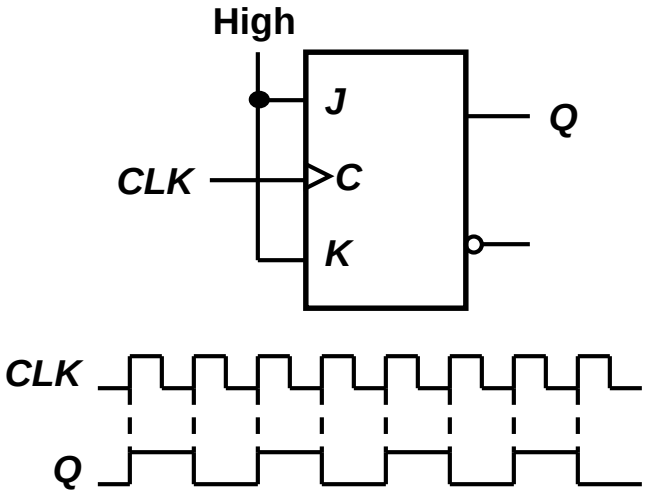
Q	*T*	*Q(t+1)*
0	0	0
0	1	1
1	0	1
1	1	0

$$Q(t+1) = (T \cdot Q') + (T' \cdot Q)$$

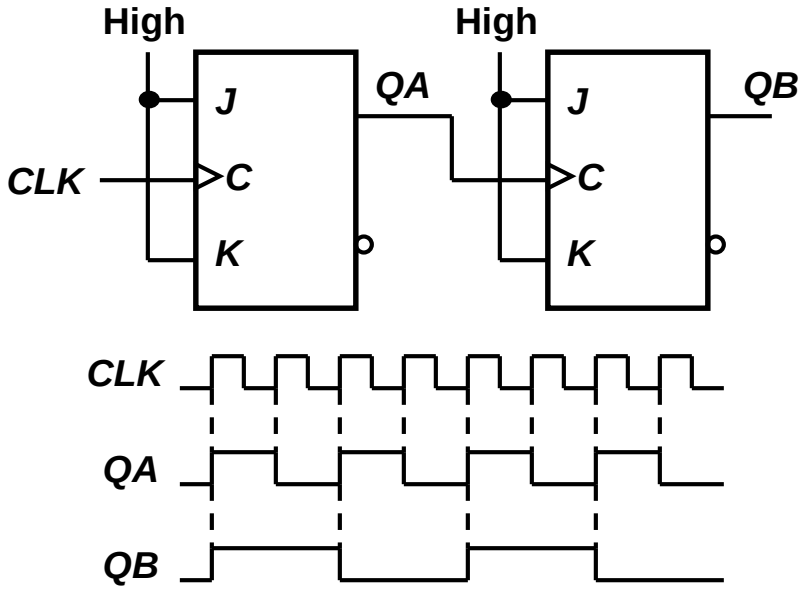
Flankengesteuerte Speicherelemente

T-Flipflop:

- **Applikation:** Frequenzteiler



Taktfrequenz geteilt durch 2.



Taktfrequenz geteilt durch 4.

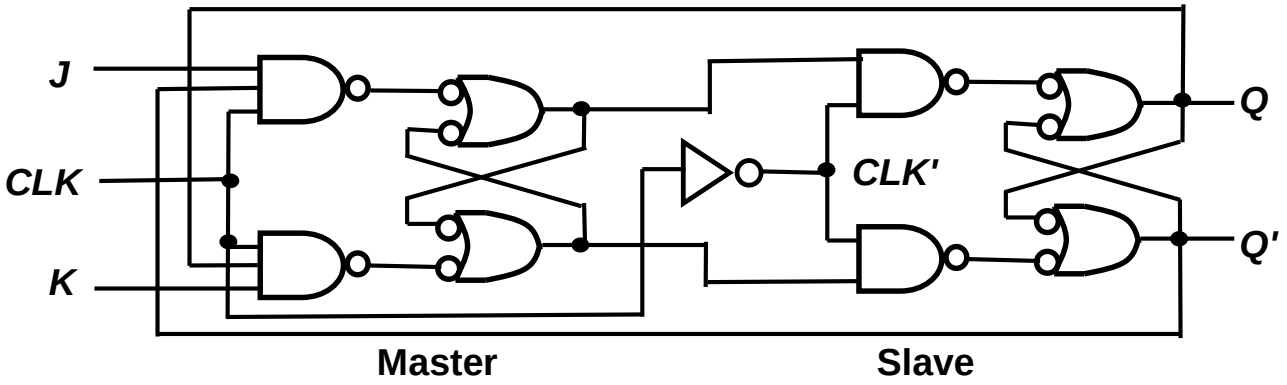
KIT – Die Forschungsuniversität in der Helmholtz-Gemeinschaft
Institut für Technik der Informationsverarbeitung (ITIV) | © 2023

Flankengesteuertes Master-Slave-FlipFlop

Flankengesteuertes Master-Slave-FlipFlop:

- *Master* ist **aktiviert** bei **steigender Flanke**, *Slave* ist **aktiviert** bei **fallender Flanke**
  -> **vollständige Entkopplung** des **Ausgangs** vom **Eingang**

Master-Slave-JK-FlipFlop:



J	*K*	*CLK*	*Q(t+1)*	Zustand
0	0	⎍	*Q(t)*	Halten
0	1	⎍	0	Reset
1	0	⎍	1	Set
1	1	⎍	*Q(t)'*	invertieren